

Polizei Recklinghausen sucht Zeugen nach Pfefferspray-Attacke im Bus

Polizei Recklinghausen sucht Zeugen nach gefährlicher Körperverletzung mit Pfefferspray in Bus. Hinweise erbeten!

25.07.2024 - 08:45

Polizeipräsidium Recklinghausen

Die Bedeutung der Fotofahndung

Die Polizei in Recklinghausen nutzt zunehmend moderne Techniken wie die Fotofahndung, um Zeugen zu finden und Tatverdächtige zu identifizieren. Dies zeigt sich deutlich in einer aktuellen Ermittlung, bei der ein Mann gesucht wird, der am 28. Oktober 2023 in einer öffentlichen Verkehrsmittel-Auseinandersetzung in Erscheinung trat.

Der Vorfall im öffentlichen Verkehr

Am besagten Tag gegen 17:30 Uhr befand sich der unbekannte Täter in einem Bus der Linie 249 der Vestischen Straßenbahnen GmbH. Dort geriet er mit zwei Fahrgästen in einen Streit und setzte Pfefferspray gegen sie ein. Dieses aggressive Verhalten wirft nicht nur Fragen zur Sicherheit in öffentlichen Verkehrsmitteln auf, sondern zieht auch die Aufmerksamkeit auf das persönliche Sicherheitsgefühl der Bürger.

Die Suche nach Zeugen

Die Polizei hat zur Identifizierung des Tatverdächtigen ein Bild veröffentlicht und ruft die Bevölkerung zur Mithilfe auf. Bürger, die Informationen über den Mann haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0800/2361 111 zu melden. Eine solche Bürgerbeteiligung kann entscheidend sein, um die Sicherheit in der Region zu erhöhen. Es ist wichtig, dass die Bevölkerung verantwortungsbewusst handelt und solche Vorfälle meldet, um potenzielle Täter zur Rechenschaft zu ziehen.

Öffentliche Sicherheit stärken

Vorfälle wie dieser können das Sicherheitsgefühl in einer Gemeinschaft stark beeinflussen. Die Polizei setzt auf Transparenz und den Dialog mit den Bürgern, um solche Situationen in Zukunft zu vermeiden. Die Verwendung von Fotofahndung ist ein Schritt in diese Richtung, da sie die Bürger direkt in die polizeilichen Ermittlungen einbezieht und somit zur Erhöhung der öffentlichen Sicherheit beiträgt.

Kontaktinformationen für weitere Hinweise

Für Medienanfragen steht Pia Weißing vom Polizeipräsidium Recklinghausen zur Verfügung. Sie kann unter der Telefonnummer 02361 55 1032 oder per E-Mail unter pressestelle.recklinghausen@polizei.nrw.de erreicht werden. Zudem gibt es weitere Informationen im Fahndungsportal der Polizei unter [Fahndungslink](#).

Original-Content von: Polizeipräsidium Recklinghausen, übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de